



Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines bildenden, aber nicht grammatisierenden Unterrichts in der Muttersprache

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

5) Niederschreiben aus dem Gedächtniß und Selbstverbesserung des Geschriebenen. 6) Nachbildungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

der Tiefe meines Herzens ist Sehnsucht nach ihm. Was mir zu wissen frommt; woran ich ohne Gefahr meiner Seele nicht zweifeln darf: das ist mit leserlicher Schrift in mein Gewissen eingegraben. Wo göttliche Kraft und Empfindung die Gedanken belebt; wo Dank und Bitte auf den Flügeln des Wortes zum Himmel steigt; wo ein heiliger Ort den umherschweifenden Sinn fesselt und sammelt: da ist Religion. Wer sich für Nichts weiter hält als für einen künstlich gebildeten Körper; wer sein eigentliches Selbst für einerlei mit diesem Körper erklärt, und der Meinung ist, es entsiehe und vergehe mit demselben: der hat freilich von etwas Höherem und Göttlichen, das in ihm vorhanden sein soll, keine Ahnung; er rechnet sich zu den zahllosen sinnlichen Erscheinungen, mit welchem die schaffende Natur gleichsam spielt, die sie entstehen und wieder verschwinden läßt.

5) Niederschreiben aus dem Gedächtniß und Selbstverbesserung des Geschriebenen.

6) Nachbildungen.

1. Von der Nothwendigkeit und dem Nutzen des Wassers.

1) Nothwendig zum Leben

- a. der Pflanzenwelt;
- b. der Thier- und Menschenwelt.

2) Mannichfache Benutzung

- a. zur Bereitung der Speisen und Getränke;
- b. zur Reinigung: Waschen, Bleichen u. s. w.;
- c. als bewegende Kraft: Mühlen, Hammerwerke und dergl.;
- d. als verbindendes Element: Schiffahrt auf Flüssen und auf dem Meer;
- e. als Heilmittel: äußerlich; innerlich.

2. Von dem Nutzen des Windes.

7) Erklärungen.

Die Wörter stärken, ernähren, erfrischen und reizen sollen erklärt, unterschieden und in Beispielen angewandt werden. (Vergl. das folgende Stück: Tapferkeit und ihre Sinnverwandten.)

8) Satzbildung.

Die zwecklichen Fügewörter: damit; auf daß; (daß; zu;) um — zu.

Das Fleisch, welches der englische Reisende in Indien aß, war mit Zucker eingemacht worden. Was wollte man dadurch bewirken? Die Erhaltung des Fleisches. Das Fleisch war in der